

Der Nordstern

Donnerstag, den 14. August, 1879.

Editorielles.

Die Vereinigten Staaten Schuld hat im Monat Juli wegen der Pensionrückzahlungen um \$6,086,344.12 zugenommen und betrug am 1. August \$2,033,293,600.40.

Achtzehn Chinesen haben am John Day Creek, nahe Canon City, Oregon, ein Capital von über \$100,000 in Maschinen für Goldwäscherei angelegt, und machen dabei gute Geschäfte.

Monsieur Noncetti, der vor einigen Jahren eine Rundreise in Amerika hielt und dabei den Prälaten der katholischen Kirche einen Besuch abstattete, ist, wenn der Kabelaunge nicht flunkert, dazu bestimmt, die zur Beendigung des Kulturkampfes notwendigen Schlussunterhandlungen mit Bismarck zu führen.

Ein Unglück - Prophet in New-York, Namens Coyle, weißt eine schreckliche Pestilenz, von welcher die ganze Erde im Jahre 1880 heimgesucht werden wird.

Selbst die „Kölnische Zeitung“ donnert jetzt gegen Bismarck. Ihrem Redefleisch entnehmen wir Folgendes: Die offene Autokratie eines Kaisers oder Czaren ist am Ende noch erträglicher und jedenfalls weniger moralisch entwürdigend, als die mit den Fittichen eines durchsichtigen Schein- in Constitutionalismus umhüllte Autokratie eines unfehlbaren Ober-Ministers.

Als einen weiteren Beleg für die Wiederauflebung der Industrie und Geschäfte melden wir heute die wieder in Betriebsetzung der Anthracit-Schmelzöfen von Peacod und Thomas in Lancaster, Pa., in welchen seit dem Jahre 1875 nicht mehr gearbeitet wurde.

Mit der Masse - Auswanderung von Arbeitern und kleinen Geschäftleuten nach Amerika - so wird dem westfälischen „Mercur“ aus Mainz geschrieben - scheint es Ernst zu werden.

Die Einsicht, daß es mit dem „Altkatholicismus“ unaufhaltbar zu Ende geht, bricht sich jetzt auch bei denen Bahn, welche bis dahin der längstbewiesenen Thatfache ihre Augen verschlossen.

verblichenen altkatholischen Gemeinden zu gewärtigen ist.

Als eine Vorsichtsmaßregel gegen etwaige Gewaltthatigkeiten wird das Ver. Staaten Schatzamt in New York, in welchem stets \$300,000,000 aufbewahrt werden, stark befestigt und mit Schießscharten versehen.

Bier-Präsidenten-Candidaten werden wahrscheinlich im nächsten Jahre im Felde sein: Ein Demokrat, ein Republikaner, ein Nationaler (Greenbäcker) und ein Socialist (Arbeits-Reformer).

Schlimme Nachrichten für die Liebhaber heimischer Weine kommen aus Cleveland. Vor zehn Tagen, so schreibt man von dort, gab es kaum eine Weinpflanzung in der Umgegend, die nicht die schönste Aussicht für die schwerste Traubenenernte in dem Geschäfte der Wein-Cultur an den Gestaden der Erie-See gewährte.

In Massachusetts dürfen nach einem Staatsgesehe jetzt auch Frauen bei Schulwahlen stimmen, vorausgesetzt, sie benachrichtigen die Stadt- oder Township-Steuer-Einschäher vor dem 1. September, daß sie Kopfsteuer bezahlen wollen.

Unter den Getreidehändlern der Ver. Staaten, so schreibt die Illinois Staatszeitung, findet gegenwärtig eine starke „Bewegung“ zu Gunsten der Einführung einer neuen Messung des Getreides statt.

Unter den Getreidehändlern der Ver. Staaten, so schreibt die Illinois Staatszeitung, findet gegenwärtig eine starke „Bewegung“ zu Gunsten der Einführung einer neuen Messung des Getreides statt.

Quarters (von 480, 496 und 504 Pfund), in Frankreich und Deutschland nach 100-Pfund (220 am Pfund), in Oesterreich und Italien nach metrischen Centern rechnen.

Ein Besuch bei Sitting Bull.

Stantley Hunley, ein in der von den Sioux gesprochenen Dakota Sprache bewandeter Journalist hat kürzlich, im Auftrag der „Chicago Tribune“ den im nördlichen Montana hausenden „Sitting Bull“ aufgesucht und erstattet über seine Unterhaltung mit diesem berühmten Sioux Chief einen interessanten Bericht.

Hunley beschreibt diesen famosen Häuptling, wie folgt: „Im ganzen Wesen des Mannes ist ein Etwas, das ihn über alle anderen Indianer, auch die, welche im Range höher stehen, erhebt und welches bewirkt, daß sich alle ihm beugen.“

Unter den Getreidehändlern der Ver. Staaten, so schreibt die Illinois Staatszeitung, findet gegenwärtig eine starke „Bewegung“ zu Gunsten der Einführung einer neuen Messung des Getreides statt.

den Hut aufhob, das denselben umgebende blaue Mosquito Netz genau ansah und dann den Hut aufsetzte.

Was den Sioux Uebel nachgesagt wird, ist nichts als Lüge. Aber ich hasse die Amerikaner; denn sie haben uns immer belogen und betrogen.

Auf Hunleys Frage, ob er Krieg beabsichtige, antwortete Sitting Bull im Besonderen: „Ich hasse die Amerikaner, aber ich will keinen Krieg mit ihnen.“

Wir führen nichts Böses gegen die „langen Messer“ im Schilde, aber wenn sie gegen uns anrücken, werden wir ihnen begegnen mit so vielen Gezellen, wie dem Langhaar.

Die umstehenden Sioux grunzten hierzu Beifall und Sitting Bull fertigte darauf die Bemerkung Hunleys, daß ihm und seinen Leuten, wenn sie sich auf eine ihnen von den Ver. Staaten angewiesene Reservation begeben wollten, eine gute Behandlung in Aussicht, stehe, mit den Worten ab: „Ich bin ein Jäger und werde jagen, so lange es Wild giebt.“

„Nie und nimmer vertraute ich den Amerikanern sondern ich baue auf den Großen Geist. Dieser wird mich und die Meinen beschützen und nicht verhungern lassen.“

(Für den Nordstern.)

Ein Reisebericht vom Westen.

Wiewohl es mir trotz meiner einträglichen Stellung in Los Angeles nicht so ganz nach meinem Wunsch ging, und ich nebenbei ganz genau wußte, daß mein Freund die süßlichen Territorien und Republiken bereits bereist hatte, machte ich nicht viele Umstände, mich seinem Vorschlage zur südlichen Reise zu fügen.

Thiere so billig angekauft werden, ist dem Umfange zuzuschreiben, daß viele Mexikaner sich bloß auf die Pferdebezüge verlegen, und dieses ist leicht daher erklärlich, weil es ihnen weder Mühe noch Arbeit kostet, dieselben zu unterhalten.

Trotzdem sollte unsere Sehnsucht nach dem weiteren Süden noch nicht sobald gestillt werden. Ein Mann, der seit 30 Jahren nicht mehr auf festem Fuße auf dem Erdboden lebte, nämlich ein Matrose, hatte auch den Entschluß gefaßt, sich als Reisegefährte anzuschließen, und der Gedanke, man reise wohl sicherer und angenehmer zu drei als zu zwei, veranlaßte uns, ihn als dritter in unsern Reisezug aufzunehmen.

Endlich am 15. Oktober morgens in aller Frühe wurde unserem kleinen Häuflein das Signal zum Aufbruch gegeben, und wir schlugen die Richtung nach der siebenzig Meilen langen San Bernardino Wüste ein.

Staat Minnesota.

Was ein Blitzstrahl anrichten kann, ersehe man aus folgendem Vorgang, der am vorigen Montag in Canby, Yellow Medicine Co., statt hatte.

Es ist bereits die Rede davon, daß im nächsten Winter eine „Extra Sitzung“ der Legislatur stattfinden solle, und in Verbindung damit vernimmt man Ratgeber über das Gesetz vom vorigen Jahre, wonach instinktiv nur alle 2 Jahre unsere Staats-Legislatur zusammentritt.

In der Staatskammer des Districtes ging es in den Monaten Juni und Juli sehr lebhaft zu, was sich schon daraus schließen läßt, daß die beiden Haupt Factoren darin, Einnahme und Ausgabe, in diesen beiden Monaten einen Umfang erreichten, wie innerhalb solcher Zeitfrist nie zuvor.

Ueber einen entsetzlichen Unfall wird von Reeler Co. folgendes gemeldet: Während der Farmer P. Roller mit dem Weizenmägen beschäftigt war, amüsierte sich sein kleiner, drei Jahre alter Junge mit Spielen im Felde.

Einem traurigen Ausgang nahm am vorigen Sonntag eine Vergnügungspartie, die sich in mehreren Booten von La Crosse auf die Minnesota Seite des Mississippi begeben hatte, um dort ein Picknick abzuhalten.

Neu Urm Post schreibt: „Eine Stecherei, die am vorigen Sonntag dahier statt fand, verursachte einiges Aufsehen. Die Hauptpartie bei dieser Affaire spielte der etwa 17 Jahre alte Peter Galles, ein ohnehin kampfstufiger Hahn.“

Der bekannte große Farmer Dairymple hat in diesem Jahr auf seiner Farm in Dakota Terr. 150,000 Bushel Weizen eingeheimst.

Nachrichten aus Winona zufolge, treiben dort augenblicklich Einbrecher ihr Unwesen. Der letzte Einbruch wurde im Hause des Herrn Curtis Carey, nahe der Hochschule verübt.

Der 11jährige Sohn des Herrn H. P. Sherman, Restaurateurs in No. 115 Washington Avenue, spielte in dem neuen Gebäude, welches Herr Schulze an der Washington Avenue, nahe der 2. Avenue N., erbauen läßt.

In Willmar wurde der Viehhändler C. H. Moon von Cedar Rapids, während er in der Eisenbahn „Stod Yard“ sein Vieh hütete, von drei Tramps rüdtlings angefallen und um \$720 beraubt.